

## Protokoll des Plenums der Fachschaftsinitiative Philosophie vom 02.12.2016

<b>Anwesend:</b>	Daniel, Reica, Bacel, Jakob, Alex, Felix, Nick, Lou, Ida (PrStudB), Philipp (PrStudB)
<b>Protokoll:</b>	Nick

---

### TO

TOP 1 Besprechung der TO und Sitzungsleitung.....	2
TOP 2 Winterfahrt Auswertung.....	2
TOP 3 Party.....	2
TOP 4 Protokolle Institutsrat.....	2
TOP 5 Strukturplan.....	3
TOP 6 Fehlendes Protokoll.....	3
TOP 7 Besuch eines Mitgliedes des PrStudB.....	3
TOP 8 FRIV am 07.12.....	4
TOP 9 Solidrinks.....	4
TOP 10 Prüfungen.....	4
TOP 11 Snacks im FSI-Café.....	4
TOP 12 Facebook.....	4
TOP 13 Theaterbesuch.....	4

## **TOP und Thema**

## **Verantwortlich**

### **TOP 1 Besprechung der TO und Sitzungsleitung**

Eine Sitzungsleitung brauchen wir heute nicht. Jakob moderiert den Teil, in dem wir Besuch bekommen, sodass die Diskussion strukturiert geführt werden kann.

### **TOP 2 Winterfahrt Auswertung**

Das Geld an die Offenen Häuser muss bis Mitte Dezember überwiesen werden. Wieder ein Auto vom Fuhrpark auf der nächsten Fahrt, bitte früh anfragen. Auf der nächsten Winterfahrt wieder Workshops anbieten, vielleicht auch inhaltlich z.B. einen Text aus der Einführungsvorlesung besprechen. Es scheint wohl eine gute Idee zu sein, die nächste Winterfahrt vielleicht etwas früher zu machen, um wirklich eine Erstfahrt zu haben.

Katharina

Nächstes Mal sollten wir wirklich darüber nachdenken, wie wir das mit den Anmeldungen regeln. Wir hatten jetzt 55 verbindliche Anmeldungen, es sind nur 50 Personen mitbekommen, und wir hatten noch vier Leute auf der Warteliste. Nächstes Mal Handynummern anfragen von Leuten auf der Warteliste. Wie genau wir das mit den Anmeldungen regeln müssen wir nicht jetzt klären, wir sollten aber das nächste Mal aktiv und früh darüber nachdenken wie wir das regeln möchten.

Nächstes Mal im Winter eine kurze Zugfahrt (vielleicht sogar im C-Bereich oder in Brandenburg)

### **TOP 3 Party**

Es scheint eine konkrete Verantwortung zu fehlen, vielleicht können sich die bisher verantwortlichen Jonathan, Sami und Yara nochmal melden?

AK Party

Nick teilt die Woche die Weihnachtsparty der FSI Lehramt und wir hängen deren Plakat an unsere Tür.

Nick

### **TOP 4 Protokolle Institutsrat**

Die Protokolle des Institutsrates werden nicht hochgeladen, genauso werden auch die Termine nicht veröffentlicht. Aber der Institutsrat hat keine eigene Geschäftsordnung und ist damit der GO des akademischen Senats unterworfen und müssten entsprechend Termine öffentlich ankündigen sowie die Protokolle nach der Annahme in der jeweils nächsten Sitzung veröffentlicht werden. Wie bekommen wir den Institutsrat dazu, die Protokolle zu veröffentlichen?

Es wurde eine E-Mail verfasst, die am Montag morgen vom FSI-Account

abgeschickt wird. Sollte es Änderungswünsche zur Mail geben sollen diese bis Sonntag Abend in die entsprechende Mail im Entwürfe-Ordner eingearbeitet werden.

Es wäre außerdem gut, wenn es in Fällen in denen kein Bericht zum Institutsrat auf einem Plenum präsentiert werden kann, einen Moodle-Post gäbe.

#### **TOP 5 Strukturplan**

Es gab noch immer kein offizielles institutsinternes Treffen der entsprechenden Task-Force. Das erste Treffen der Task-Force der Fakultät ist am 09.12.2016. Ob vorher ein institutsinternes Treffen realisiert werden kann ist nicht klar, aber es wird versucht ein selbiges anzustreben.

Alex

Wir würden uns darüber freuen, wenn die Thematik mehr Öffentlichkeit erfahren würde, da es alle Personen am Institut betrifft. Vielleicht können wir über unsere Kanäle Termine bekannt geben.

#### **TOP 6 Fehlendes Protokoll**

Nick versucht eine .doc Datei des Protokolls vom 28.10. zu erstellen und es entsprechend zu bearbeiten und hochzuladen.

Nick

#### **TOP 7 Besuch eines Mitgliedes des PrStudB**

Wir haben Besuch von Ida und Philipp aus dem Personalrat. Ein Person aus der Fachschaft hat sich auf eine Stelle beworben und wurde für diese angenommen, die Bestätigung für die Person bleibt aber offen. Ida und Philipp möchten gern die Sicht des Personalrates zu den Studentischen Hilfskraftstellen (SHK) darstellen. Die Aufgabe des Rates ist quasi die eines Betriebsrates für die SHKs, dazu gehört vor allen Dingen, dass arbeitsrechtliche Grundlagen eingehalten werden sowie bei Ausschreibungen darauf zu achten, dass sie tarifkonform sind.

In diesem Fall geht es um eine Stelle in der Öffentlichkeitsarbeit. Das ist nach Ansicht des Rates bereits im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes geregelt. Dies wurde von Seiten des Rates von Anfang an so kommuniziert. Die Einwände des Personalrates zur Ausschreibung wurden ignoriert. Dennoch kann der Personalrat, wie jetzt geschehen, die Einstellung blockieren.

SHKs sollen Lehre, aber nicht Sekretariat unterstützen. Ohne diese klare Grenze beschäftigt die Uni eher prekär anstatt hauptberufliche Stellen einzustellen (z.B. wenn eine Person im Sekretariat erkrankt und diese Stelle durch eine SHK ersetzt wird). Diese Politik wird von der HU betrieben um

Gelder einzusparen. Der Personalrat hat erst vor Kurzem damit begonnen, der HU bei solchen Stellen „auf die Finger zu schauen“.

Das Ziel des Personalrates ist nicht, keine Studierenden mehr einzustellen, sondern Studierende nach öffentlichem Vertrag bezahlen zu lassen. Wenn aber eine Stelle im öffentlichen Dienst ausgeschrieben wird besteht eine bestimmte Gefahr der Konkurrenz zu Nicht-Studierenden. Das Interesse hier ist die adäquate Bezahlung.

Dennoch will der Personalrat Weiterbeschäftigungsanträge annehmen um Jobsicherheit zu gewährleisten. Neuausschreibungen sollen aber in der Form als SHK blockiert werden um eine adäquate Bezahlung mittels des Tarifvertrages im öffentlichen Dienst zu erreichen.

Bei abgelehnten Einstellungen gibt es ein Einigungsgespräch. Die Leitung der Personalabteilung hat klargestellt, dass dieselbe Stelle nochmal in geringerer Stundenzahl über TV-L angestellt würde. Dies würde dann wohl an einer weiteren Ausschreibung vorbeigehen.

In Fällen, in denen Stellen ausgeschrieben werden, die eher von ausgebildeten Personen ausgeübt würden, wenn sie nicht als SHK ausgeschrieben werden (z.B. EDV, oder auch bestimmte Sekretariatstätigkeiten oder Datenbankpflege), die zwar nicht im engeren Sinne wissenschaftlich sind aber doch gute Beschäftigungsmöglichkeiten für Studis darstellt.

Dennoch scheinen die individuellen Kosten bei solchen Blockaden sehr hoch zu sein, eben weil eine direkte Ablehnung und eine nicht hundertprozentig sichere Einstellung folgt. Bei solchen Blockaden kommuniziert der Personalrat dann auch Begründungen, die aber oft nicht transparent an Personen, die sich bewerben, weitergegeben werden.

Wissenschaftliches Personal muss weisungsbefugt sein, dann Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit (nicht über Ecken)

Aufgabe per Gesetz: Überwachung der Umsetzung der rechtlichen Grundlagen

E4-Stelle 50 Euro weniger? Nein, da Kosten berechnet werden, die bei SHK wegfallen.

Kein Interesse, Stellen an der Bib zu torpedieren. Was ist mit EDV-Stellen?

Grauzone wird in manchen Bereichen akzeptiert.

Uni spart über Werkstudiprivileg Sozialversicherungskosten  
**TOP 8 FRIV am 07.12.**

18 bis 20 Uhr  
**TOP 9 Solidrinks**

### **TOP 10 Prüfungen**

Prüfungsrechte. Wer hat/bekommt die? Müssen wir mal drüber sprechen.  
**TOP 11 Snacks im FSI-Café**

### **TOP 12 Facebook**

Updates von Profilbild und Cover. Idealerweise irgendwas Neutrales.

Wer Lust hat, es anders zu gestalten, die gestaltet's auch anders.

### **TOP 13 Theaterbesuch**

Wenn möglich soll noch ein gemeinsamer Theaterbesuch vor Weihnachten organisiert werden – vielleicht wieder im Garntheater?

Katharina  
Frederica

Diskussion in Moodle? Woher kommt dieser Punkt?

Frederica schreibt Katharina, ob sie das macht, ansonsten macht es Frederica.